

Korrekturzeichen (nach Heuer)

Grundsatz:

Fehler werden mit einem Zeichen angestrichen, das am Textrand wiederholt wird.

Falsche Zeichen (Buchstaben, Wörter oder Satzzeichen) werden angestrichen und durch die richtigen ersetzt.

Th, Hörter

Überflüssige Zeichen oder Wörter werden mit dem Deleatur-Zeichen gestrichen (deleatur = zu tilgen).

Wörter

Verstellte Buchstaben oder Wörter werden bezeichnet und am richtiggestellten Rand. Umstellungen werden mit Ziffern in die richtige Reihenfolge gebracht.

Mer
1-6

Mit eckigen Klammern werden falsche, sinnenstellende oder unschöne Trennungen angezeichnet. Nach der korrekten Trennung steht die Lesbarkeit hier im Vordergrund, z. B. Spargel-der würden wir anzeichnen.

]

Der fälschlicherweise mit dem zu kurzen Bindestrich gemeinte längere Gedankenstrich – wird mit einem speziellen Zeichen korrigiert.

⊞

Zu kleiner oder zu grosser Wortzwischenraum wird ebenfalls korrigiert. Wenn er ganz fehlt oder wenn er aufgehoben werden soll, wird dies angezeichnet. Bei nicht klaren Schreibweisen nach einer klitzekleinen oder eher grossen Korrektur wird das ebenfalls am Rande notiert.

↑
Z
C
1/2 2/2

Eine Korrektur wird rückgängig gemacht, indem man sie auf dem Rand durchstreicht und unter die korrigierte Stelle Punkte setzt.

Strich

Eine Gesamtübersicht der Korrekturzeichen finden Sie im Heuer («Richtiges Deutsch») unter dem Titel Korrekturschema oder im Rechtschreibe-Duden (gelb), Kapitel Textkorrektur.